
Subject: Zwischen Heiterkeit und Depression

Posted by [yungwittgenstein](#) on Sat, 30 Jan 2021 10:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Ich bin Mark, 26 und hatte vor 3 Jahren eine Haartransplantation bei Medical Exclusive.

Dass ich viel zu früh dann war ist mir mittlerweile bewusst, und das Medical Exclusive eine der wahrscheinlich schlechtesten Adressen war wusste ich damals leider nicht.

Ich war vor der OP bei 2 Dermatologen in Deutschland, die beide nichts gegen eine HT bei meinem Haarstatus (NW3) einzuwenden hatten "man könne dann in ein paar Jahren notfalls eine zweite HT machen", also hab ich relativ oberflächlich recherchiert und mir zeitnah einen Termin bei ME gemacht. Die massiven Implikationen, die eine HT in diesem Alter haben können waren mir zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst.

Die OP war ok, das Ergebnis sah nach 6 Monaten durchaus vorzeigbar aus, ich bekomme sogar relativ häufig Komplimente, ich hätte "Glück gehabt mit der Genetik" ... lol

So langsam beobachte ich, dass die Haare hinter dem transplantierten Bereich (GHE) weiter ausfallen (was natürlich zu erwarten war).

Obwohl es noch recht gut aussieht, kann ich im Prinzip an nichts anderes mehr denken, als das, was wahrscheinlich in 2-3 Jahren auf mich zukommt -> Glatzenbildung und Inselhaar.

Ich kann nichts mehr genießen und meine Gedanken fressen mich auf.

Ich schreibe diesen Forenbeitrag, weil ich hoffe, dass ihr mir wirklich kompetente Ärzte (gerne weltweit) empfehlen könnt, die mich vernünftig beraten und behandeln können um zu retten, was zu retten ist...

Zur Info: Ich nehme Fin ohne Nebenwirkungen seit 5 Jahren, die tägliche Schmierei mit Minox raubt mir so viel Kraft, dass ich das ziemlich schnell aufgeben habe.

Ich habe selbst schon viel recherchiert, allerdings bin ich unsicher und würde gern ein paar Tipps von euch bekommen. Wen würdet ihr wirklich empfehlen?

Vielen Dank

Subject: Aw: Zwischen Heiterkeit und Depression

Posted by [Nathanjr](#) on Sat, 30 Jan 2021 11:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stell die Frage am besten (samt Bilder!) noch einmal im Unterforum „Haartransplantationen“

Subject: Aw: Zwischen Heiterkeit und Depression

Posted by [Tom10](#) on Sat, 30 Jan 2021 13:10:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mark, ich empfehle dir auch einen Thread im HT Forum zu öffnen. Du bist ein gutes Beispiel weil sich da auch viele junge Menschen operieren lassen.

Den Vorgang den du beschreibst ist nichts ungewöhnliches. Wenn es so weiter geht müsstest du dann nach circa 6 Jahren so ran.Zwischen 6-10 Jahre muss man schon damit rechnen dass man wieder ran muss. Darum ist es besser, wie du ja selbst jetzt bemerkst die HT auf später rauszuzögern.

In der Zwischenzeit, würde ich da ganz entspannt bleiben. Wenn du gutes Deckhaar hast, kannst ja noch einige Zeit kaschiere. Bitte geniess deine Zeit jetzt wo deine Haare noch gut sind.

In Brüssel gibt es einige gute Artzte: Lupanzula, Feriduni oder Mwamba.Falls dein Budget niedriger ist auch Devroye.

Ausser Fin, gibts noch Duta.Oder Minox oral. Aber ich bin kein Fan von Medikamenten Am besten du besprichts dass mit den Brüssler Ärzten.

Subject: Aw: Zwischen Heiterkeit und Depression
Posted by [daniel91](#) on Sat, 30 Jan 2021 16:24:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@yungwittgenstein

Wieviel Grafts wurden den transplantiert, wie konservativ wurde die Haarline gesetzt (Bilder?).
Wie sieht es in der Familienhistorie aus? bekannte NW5-7 Fälle?

Minox ist ein Stein aufs heißte Pflaster, FIN only reicht, zum halten aus.